

55/2018

31. August 2018

Zur IFA 2018:

VDE-Sonderzertifikat für Samsung QLED-8K-Fernseher

- **VDE-Institut bestätigt QLED-8K-Fernseher das 100%ige Farbvolumen nach dem digitalen Kinostandard DCI-P3**
- **QLED-8K-Fernseher erreicht damit besonders hohes Farbvolumen (Color Volume) im Farbraum sowie besonders große Spitzenhelligkeit (Peak Luminance)**

(Berlin/Frankfurt/Offenbach, 31.8.2018) Auf der Internationalen Funkausstellung (IFA) in Berlin überreichte das VDE-Institut der Firma Samsung gestern ein VDE-Sonderzertifikat für ihren QLED-8K-Fernseher. Die Experten des VDE-Instituts wiesen im Testlabor nach, dass die Geräte der Serie QLED-8K besonders hohe Farbvolumen (Color Volume) im Farbraum sowie sehr große Spitzenhelligkeiten (Peak Luminance) darstellen können. Somit erreichen die Samsung-Fernseher das 100%ige Farbvolumen nach dem digitalen Kinostandard DCI-P3, der für die amerikanische Filmindustrie genutzt wird. „Mit den VDE-Sonderzertifikaten unterstützen wir Hersteller und Konsumenten gleichermaßen. Die Zertifikate bestätigen die herausragenden Eigenschaften des geprüften Geräts und dienen den Verbrauchern bei ihrer Kaufentscheidung zur Orientierung. Letztendlich haben beide die Sicherheit, dass eine unabhängige Institution das hohe Qualitätsversprechen bestätigt hat“, sagte Sven Öhrke, Mitglied der Geschäftsführung des VDE-Instituts, gestern bei der Zertifikatsübergabe auf der IFA.

Als Farbvolumen messen die Prüfexperten des VDE die Farbwiedergabe in allen Helligkeitsstufen, die ein Display darstellen kann. Das Farbvolumen umfasst die zwei Elemente „Farbraum“ und „Spitzenhelligkeit“, deren Werte sich in drei Dimensionen abbilden lassen. Der Farbraum beschreibt dabei die Menge an Farben, die physikalisch dargestellt werden kann. Die Spitzenhelligkeit benennt die maximale Helligkeit des Displays. Je größer der Farbraum und je höher die Helligkeit, desto umfangreicher ist das Farbvolumen des Fernsehers.



Sven Öhrke (Mitte), Mitglied der Geschäftsführung des VDE-Institut, übergibt Simon Sung (links), Geschäftsführer der Samsung Electronics GmbH, und Leif Erik Lindner (rechts), Business Director CE AV bei der Samsung Electronics GmbH, das Sonderzertifikat für den QLED-8K-Fernseher (Bildquelle: VDE / Carina Schilay).

Über den VDE und das VDE-Institut

Der VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik ist mit 36.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen) und 1.600 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Die Themenschwerpunkte des Verbandes reichen von der Energiewende über Industrie 4.0, Smart Traffic und Smart Living bis hin zur IT-Sicherheit. Der VDE setzt sich insbesondere für die Forschungs- und Nachwuchsförderung sowie den Verbraucherschutz ein. Hauptsitz des VDE ist Frankfurt am Main.

Die gemeinnützige VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH beschäftigt in Offenbach rund 500 Mitarbeiter. Die unabhängigen Prüfspezialisten des VDE-Instituts unterziehen mehr als 100.000 Geräte pro Jahr einem Härte-Test, bevor sie das VDE-Zeichen erhalten. 67 Prozent der Bundesbürger kennen das VDE-Zeichen, das als Synonym für höchste Sicherheitsstandards gilt. Rund um den Globus überwachen die VDE-Experten mehr als 7.000 Fertigungsstätten. Kooperationsvereinbarungen mit über 50 Ländern sorgen dafür, dass die vom VDE-Institut durchgeführten Prüfungen international anerkannt sind. Weltweit tragen 200.000 Produkttypen mit einer Million Modellvarianten das VDE-Zeichen.

www.vde.com

Pressekontakt: Melanie Unseld, Telefon: 069 6308-461, melanie.unseld@vde.com